

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 24 (1908)

Heft: 43

Artikel: Schmiedeiserner Deichselarm

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-580056>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

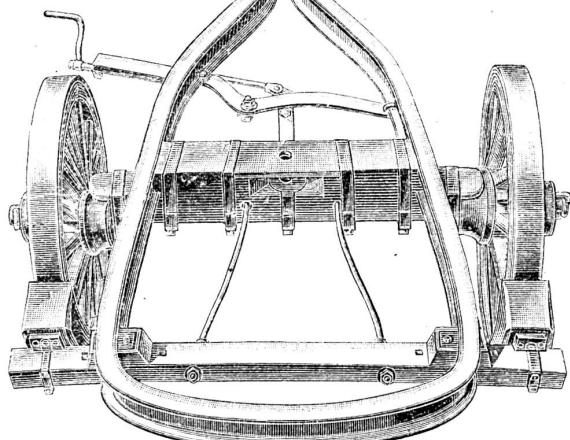
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmiedeiserner Deichselarm.

• 28740.

Wenn wir über eine Neuerung, die zwar das lebhafte Interesse eines jeden Lastwagen-Besitzers geradezu herausfordern muß, uns erst jetzt an dieser Stelle ausprechen, liegt der Beweegrund einzig darin, weil wir erst abwarten und sicher sein schmiedeiserne Schweizer Patent betrieb bei den damit bewähren würde. Wir dem Patentdeichselarm Misstrauen entgegen, daß die Erprobung der mehr dem ganz eisernen und dem ausgespro- füllten Führhalter vor. Aus diesen und weiteren Gelegenheit, uns In- flärun gen zu verschaf- an diesen Quellen, tungen, die der Ver- eisernen Deichselarme keiner Weise einge-

Deichselarm Nr. 28740 im Dauer- ausgerüsteten Wagen mußten nämlich, daß anfänglich sehr viel gebracht wurde und neuen Einrichtung tigen Schmiedemeister- chen fortgeschritten gehalten geblieben ist. Kreisen hatten wir nun Informationen und Auf- sien und erfahren wir daß alle jene Befürch- tung der schmied- entgegenstanden, in troffen sind. Der mit



dem Patentdeichselarm ausgerüstete Wagen ist eher leichter als das nämliche Führwerk nach dem alten System gebaut, der Rant ist weiter und sicherer als vorher. Was aber ganz besonders als Vorzug der Patentdeichselarme hervorgehoben zu werden verdient, ist die Tatsache, daß derselbe aus prima Konstruktionsstahl hergestellt, in seiner Lebensdauer fast unbegrenzt ist; gegen jede Beanspruchung bei leichtem wie bei allerschwerstem Führwerk bietet der überaus günstige Querschnitt des verwendeten Eisens als I die denkbar größte Sicherheit. Die vielen



4252

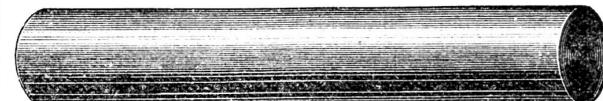
Beschläge des hölzernen Deichselarmes nach altem System, wie der uns vorliegende Prospekt sagt, Renkspangen, Renkheit und Beschläge, Seitenbleche, Zugbänder etc. fallen ganz weg. Bis jetzt waren aber gerade diese Teile Gegenstand der immer wiederkehrenden sehr kostspieligen Reparaturen, die nie aufhörten und den Führwerkbetrieb unverhältnismäßig schwer belasteten. Auch ist beim Wagen neuen Systems der Achsenstock als Hauptbestandteil des Vorwagens nicht mehr aus zwei Teilen zusammengesetzt und verbohrt, sondern besteht aus einem Stück und ist darum den Einflüssen von Wasser und Feuchtigkeiten und den daraus folgenden Zerstörungen weit weniger ausgesetzt. Ein Wagnedeichsel kann sich niemals mehr senken. Wie uns die Fabrikanten des Patentdeichselarmes, Hatt & Knecht in Zürich IV nachweisen, haben dieselben bis heute circa 1000 Wagen mit dem Patentdeichselarm ausgerüstet und dienten die Arme in gleicher Weise für den Neubau von Wagen, wie dieselben auch als Ersatz für schadhafte hölzerne Deichselarme in ältere Wagen eingebaut wurden. Das System hat sich bereits in allen Gegenden der Schweiz eingeführt und in den verschiedensten Betrieben, in der Landwirtschaft, Ziegeleien, Sägereien, Holzhandlungen, Mühlen, Baugeschäften, Zementfabriken, Bierbrauereien, Handwagen bei den S. B. B. etc. Die in allen Fällen nachgewiesenen Nachbestellungen dürften übrigens als bester Beweis gelten für den Wert der oben besprochenen Patentdeichselarme und ist der Zweck dieser Zellen erfüllt, wenn es uns durch diesen Hinweis gelungen ist, der tit. Geschäftswelt neue Betriebsvorteile zuzuführen.

Verschiedenes.

Über den Holzhandel in Aargau, Baselland etc. schreibt man der „Nat.-Btg.“: Vor einiger Zeit haben im Aargau die Verkäufe der Hölzer in den Staatswaldungen in Laufenburg stattgefunden. Die Kauflust war aber eine geringe, indem von einigen tausend Hektometern bloß ein kleiner Teil definitiv verkauft wurde. Das Holz wird nun an eine weitere Steigerung gebracht werden müssen, was für alle die Landwirte, die gelegentlich ein Stück kaufen wollen, von Vorteil ist.

Seit einer Anzahl Jahre sind die Holzpreise für Bauholz bedeutend in die Höhe gegangen und für schöne Stämme in den Waldungen am Rheine werden stets hohe Preise bezahlt. Besonders groß ist jüngst auch das Angebot von Eichenholz und es werden alle Jahre

1a Comprimierte & abgedrehte, blanke STAHLWELLEN



Montandon & Cie. A.G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen & Stahl.

Kaltgewalzter blander Bandstahl bis 180 mm Breite